

Montag, 21. Februar 1977

Blatt 384

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

- Kommunal:  
(rosa)
- Bereits mehr als 60.000 Pensionistenausweise ausgestellt
- Nächste Woche Landtag und Gemeinderat
- Pflegeurlaub auch für Gemeindebedienstete
- Wilhelminenspital: Neue Primarii für Gynäkologie und Zentrallabor
- Wirtschaftsbeirat empfiehlt Kleinbetriebs-Zuschußaktion
- Entschandelungsaktion der Wiener Ringstraße hat begonnen
- Lokal:  
(orange)
- Faschingsbilanz: Wiener geht gern "groß" aus
- Wettbewerb "Wiener Kinder erleben Italien"
100. und 102. Geburtstag
- Gemeinderat Miksch gestorben
- Kultur:  
(gelb)
- Schubert-Film
- Literarischer Abend in der Villa Wertheimstein
- Chef vom Dienst: 42 800/2971 (Durchwahl)
- von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr, So.  
12 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband

k o m m u n a l :

=====

bereits mehr als 60.000 pensionistenausweise ausgestellt

1 wien, 21.2. (rk) fuer den von den bezirkssozialaemtern ausgestellten blauen pensionistenausweis herrscht reges interesse. so wurden seit der einfuehrung im november 1969 bis ende 1976 von den zustaeudigen stellen bereits mehr als 60.000 solcher legitimationen ausgestellt.

die ausstellung des pensionistenausweises ist kostenlos und berechtigt zum bezug verbilligter strassenbahnfahrscheine im vorverkauf zum preis von 4,50 schilling. darueber hinaus koennen die pensionisten gegen vorlage dieses ausweises bei den badekassen die staedtischen baeder wiens zum halben preis besuchen. diese regelung gilt mit ausnahme des abendbetriebes (ab 19.00 uhr) fuer den besuch aller schwimmbaeden und sommerbaeder, fuer saunabaeder, wannen- und dampfbaeder gilt diese regelung von montag bis freitag. seit 1. jaenner dieses jahres erhalten die besitzer dieses ausweises an allen werktagen von montag bis freitag auch eine 75prozentige ermaessigung beim besuch des tiergartens schoenbrunn.

den ausweis erhalten bezieher von ausgleichszulagenpensionen und dauersozialhilfeempfaenger. weiter koennen ihn personen beziehen, die eine mindestpension erhalten. diese betraegt derzeit fuer alleinstehende monatlich 2.804 schilling und fuer ein ehapaar 3.997 schilling. ferner werden besondere haerteumstaende, wie hoher mietzins, hohes alter, bedarf an diaetkost oder fremder hilfe infolge einer bestehenden gesundheitlichen behinderung sowie pflegebeduerftigkeit, beruecksichtigt.

antraege auf ausstellung eines pensionistenausweises koennen beim zustaeudigen sozialreferat des wohnbezirkes mit einem einkommensnachweis, mit einem nachweis ueber die hoehe des mietzinses, den meldezettel sowie einem lichtbild eingebracht werden. (zi)

0935

k o m m u n a l :

=====

pressegesprach des buergermeisters:

geehrte redaktion

.....

5 wien, 21.2. (rk) auch diesen mittwoch, den 23. februar, findet im anschluss an die sitzung des wiener stadtsenates das pressegesprach des wiener buergermeisters leopold g r a t z statt. (pr)

bitte merken sie vor:

zeit: mittwoch, 23. februar, 12 uhr.

ort: repraesentationsraeume des buergermeisters, rathaus, halbstock (praesidialaufzug).

1008

k o m m u n a l :

=====

naechste woche landtag und gemeinderat

8 wien, 21.2. (rk) kommenden montag, den 28. februar, tritt der wiener landtag (10 uhr) zu einer sitzung zusammen. auf der tagesordnung stehen drei gesetzesvorlagen. stadtrat peter s c h i e d e r referiert ueber die novelle zum kanalgesetz, die am 1. juni in kraft treten soll und unter anderem strengere bestimmungen ueber die einleitung gefaehrlicher abwaesser enthaelt. auch ueber die verfassungsaenderung zur schaffung eines sicherheitskontrollamtes wird stadtrat peter schieder referieren. vizebuergemeisterin gertrude f r o e h l i c h - s a n d n e r berichtet ueber die novelle zum kindergartengesetz.

in der anschliessenden sitzung des wiener gemeinderates wird stadtwerke-stadtrat franz n e k u l a seinen angekuendigten bericht ueber das wiener gasrohrnetz geben. ferner stehen auf der tagesordnung des gemeinderates, die derzeit 50 geschaeftsstuecke umfasst, auch der bau von drei bezirkshallenbaedern (referent: stadtrat heinz nittel) und die baederpreiserhoehung. (pr)

1058

k o m m u n a l :

=====

## pflegeurlaub auch fuer gemeindebedienstete

9 wien, 21.2. (rk) seit jahresbeginn koennen auch die wiener gemeindebediensteten einen sonderurlaub zur pflege naeher angehoeiger erhalten, betonte personalstadtrat kurt h e l l e r gegenueber der "rathaus-korrespondenz". obwohl die bundesgesetzliche regelung auf die bediensteten von bund, laender und gemeinden nicht zutrifft, hat buergermeister leopold g r a t z in einer entschliessung festgelegt, dass den wiener staedtischen bediensteten zur pflege eines im gemeinsamen haushalt lebenden naehen angehoeigen ein sonderurlaub gewaehrt wird, und zwar im hoechstausmass von sechs werktagen im jahr.

darueber hinaus sind die gewerkschaften des oeffentlichen dienstes bestrebt, eine solche pflegefreistellung auch gesetzlich zu verankern. ein solcher gesetzentwurf befindet sich - so personalstadtrat kurt heller - derzeit im internen begutachtungsverfahren. (pr)

1100

wilhelminenspital:

## neue primarii fuer gynaekologie und zentrallabor

10 wien, 21.2. (rk) im wilhelminenspital wurden montag professor dr. kurt b a u m g a r t e n als neuer primarius der gynaekologisch-geburtshilflichen abteilung und dr. peter b a y e r als neuer vorstand des zentrallabors von personalstadtrat kurt h e l l e r in ihre aemter eingefuehrt. prof. dr. baumgarten tritt die nachfolge von dr. hugo s c h o r s c h an, der 15 jahre hindurch vorstand dieser abteilung war. vorgaenger von dr. bayer war doktor friedrich s c h o l l , der 29 jahre hindurch das zentrallabor im wilhelminenspital leitete. (z1)

1102

L o k a l :

=====

## wettbewerb ''wiener kinder erleben italien''

2 wien, 21.2. (rk) im april 1977 findet im zuge der wien-praesentationen, die der fremdenverkehrsverband fuer wien durchfuehrt, eine grosse ausstellung in rom statt. in dieser ausstellung sollen auch kinderzeichnungen ausgestellt werden. der stadtschulrat fuer wien hat daher fuer kinder von sechs bis zwoelf jahren einen mal- und zeichenwettbewerb unter dem motto ''wiener kinder erleben italien'' ausgeschrieben.

die teilnahme an diesem wettbewerb ist freiwillig. jede mal- und zeichenart ist erlaubt. format: din a 3. einsendeschluss der zeichnungen beim stadtschulrat fuer wien ist der 25. maerz 1977. ueber die besten arbeiten entscheidet eine jury. der 1. preis ist ein wochenendaufenthalt mit begleitperson in rom. ausserdem werden buch- und sachpreise vergeben. (os)

0938

## 100. und 102. geburtstag

6 wien, 21.2. (rk) in der benedikt schellinger-gasse 22 feierte montag die spenglermeisterin clara f o h n ihren 100. geburtstag.

im heim der wiener kaufmannschaft in doebling beging der ehemalige parlamentsstenograf jakob s z l a v i k seinen 102. geburtstag. die bezirksvorsteher max e d e r und richard s t o c k i n - g e r stellten sich als gratulanten ein, ueberbrachten herzliche glueckwuensche, blumen und ehrengeschenke der stadt wien. (ka)

1009

k u l t u r :

=====

## schubert-film

3 wien, 21.2. (rk) am 19. november 1978 jaehrt sich zum 150. mal der todestag von franz schubert. das kulturamt der stadt wien wird aus diesem anlass einen dokumentarfilm in auftrag geben, der nicht nur schuberts wirken und schaffen umreissen, sondern auch die klischeevorstellung von schubert in frage stellen will. als produzent, autor und regisseur des 90-minuten-musikfilms ist titus leber vorgesehen, dessen vom kulturamt gefoerderter film "kindertotenlieder" als einziger oesterreichischer film fuer den "oscar" nominiert wurde. der gemeinderatsausschuss fuer kultur, jugend und bildung genehmigte als 1. rate eine million schilling fuer dieses projekt. (os) 0940

## literarischer abend in der villa wertheimstein

4 wien, 21.2. (rk) im vortragssaal des bezirksmuseums doebbling, in der villa wertheimstein, doeblinger hauptstrasse 96, findet kommenden mittwoch, den 23. februar, um 19.30 uhr, ein literarischer abend statt. er steht unter dem motto "nicht nur heimat grosser soehne - volk, nicht nur begabt fuer's schoene, vielgesicht'ges oesterreich". kammerschauspieler helmut j a n a t s c h wird proben aus der oesterreichischen literatur der letzten 70 jahre, wie etwa von lernet-holenia, weinheber, eichtal, wildgans u.a. vortragen. fuer die musikalische einleitung sorgen gabriele g r a n i n g e r , violine und elisabeth d e m m e l b a u e r , klavier mit kompositionen von ludwig van beethoven. (zi) 1007

L o k a l :

=====

## gemeinderat miksich gestorben

12 wien, 21.2. (rk) gemeinderat wilhelm m i k s c h , 55, ist montag frueh ganz ploetzlich gestorben. miksich war erst im dezember 1976 bei einer sitzung des gemeinderats anstelle des gr. otto g r a t z l (spoe) angelobt worden und war mitglied des gemeinderatsausschusses der geschaeftsgruppe inneres und buergerservice. wilhelm miksich war in der brigittenau als funktionaer der sozialistischen partei taetig. 22 jahre lang, von 1954 bis 1976, gehoerte er als bezirksrat der brigittenauer bezirksvertretung an. von 1951 bis 1954 war er fuersorgerat. (am)

1132



L o k a l :

=====

faschingsbilanz:

wiener geht gern "gross" aus

13 wien, 21.2. (rk) mit dem faschingdienstag geht das naerrische treiben zwar offiziell zu ende - inoffiziell geht es aber noch lustig weiter: bis zum rosenmontag wurden im vergnuegungssteuerreferat der gemeinde wien 586 ballveranstaltungen angemeldet, das sind um sechs mehr als zum gleichen zeitpunkt des vorjahres. insgesamt kam man im vorjahr auf 868 ballveranstaltungen - und man kann ruhig fuer heuer wieder mit einer aehnlichen zahl rechnen, so dass fuer den "in-offiziellen fasching" noch an die 200 veranstaltungen ausstehen.

die grossen veranstaltungen mit mehr als 1000 besuchern sind weiter im vormarsch. von den bisher 586 angemeldeten baellen fallen unter die kategorie "grosse" (ueber 1000 besucher) 106 baelle, unter die kategorie "mittlere" (zwischen 500 und 1000 besucher) 95 und unter "kleine" (unter 500) 385. die entsprechenden werte fuer 1976: 63, 68, 449. die grossen und mittleren baelle sind also deutlich im vormarsch.

bis zum rosenmontag kamen 5,8 millionen schilling an vergnuegungssteuereinnahmen in den gemeindesaekkel. der groesste brocken, 4,6 millionen, stammt von den grossen veranstaltungen. diese einnahmen enthalten allerdings nicht alle 586 bisher angemeldeten veranstaltungen: da die abrechnungsfrist bis 14 tage nach durchfuehrung der veranstaltung laeuft, sind noch einige veranstaltungen ausstaendig. bis ende der saison wird man sicherlich ueber die vorjahreswerte kommen: im jahr 1976 nahm die gemeinde 11,3 millionen an vergnuegungssteuer fuer ballveranstaltungen ein. dabei entfiel wiederum der groesste brocken, 8,9 millionen schilling, auf die grossen veranstaltungen. (sei)

1255

k o m m u n a l :

=====

## wirtschaftsbeirat empfiehlt kleinbetriebs-zuschussaktion

14 wien, 21.2. (rk) der allgemeine ausschuss des wirtschaftsbeirats fuer wien empfahl montag die annahme der kleinbetriebs-zuschussaktion. die kbz-aktion, die eine investitionsfoerderung, eine neugruendungsfoerderung und eine "schwerpunktfoerderung nahversorgung" beinhaltet, soll noch im maerz im wiener gemeinderat behandelt werden und ab 1. april gelten. ein kleinbetrieb im sinne der aktion darf zwei der folgenden drei grenzwerte nicht ueberschreiten:

- o bilanzsumme - 3 millionen schilling
- o umsatz - 10 millionen schilling
- o beschaeftigte - 40.

es ist beabsichtigt, fuer die investitionsfoerderung praemien in der hoehe von 10 prozent der investitionskosten, fuer die neugruendungsfoerderung eine praemie von 5 prozent und fuer die schwerpunktfoerderung eine praemie bis zu 10 prozent zu gewaehren. im maximalfall kann jemand, der einen betrieb neu errichtet und einen standort in einem als unterversorgt ausgewiesenen gebiet waehlt, bis zu 25 prozent der investitionskosten als praemie bekommen. untersuchungen, welche gebiete wiens als unterversorgt angesehen werden koennen, sind derzeit im abschluss und die ergebnisse werden noch vor anlaufen der aktion bekanntgegeben. (sei)

k o m m u n a l :

=====

entschandelungsaktion der wiener ringstrasse hat begonnen

15 wien, 21.2. (rk) die baukuenstlerische substanz der wiener ringstrassenzone lebt nicht nur von ihren historischen gebaeuden und baudenkmaelern, sondern vor allem auch von ihrem ''zubehoer'' wie beleuchtungskoepern, baenken, kandelabern und anderem mehr, die zum eigentlichen flair der wiener ringstrasse wesentlich beitragen. dies stellte stadtrat univ.-prof. dr. rudolf w u r z e r montag anlaesslich einer pressekonferenz fest. um die liebe zum detail in der wiener bevoelkerung wieder zu wecken, startete der stadtrat eine ''entschandelungsaktion'', die gleichzeitig auch bausuenden der letzten jahre wieder ausmerzen soll. mit erfolg hat die aktion bereits vor dem wiener rathaus begonnen, wo optisch stoerende verkehrsschilder von den alten laternen abmontiert und auf dafuer vorgesehene staender angebracht wurden.

die bevoelkerung wird gebeten mitzuhelfen, den wertvollen bestand der strassenmoeblierung zu reaktivieren und zu erhalten. briefe, die auf diesbezugliche ''suenden'' aufmerksam machen, oder verbesserungsvorschlaege enthalten, sind an das buero der geschaeftsgruppe stadtplanung, 1082 wien, rathaus, erbeten. es ist geplant, die aktion spaeter auch noch auf andere bezirke auszu- dehnen. (ba)

1423